

NGUYEN DUY NHUT

<http://orientpainting.com/artist/nguyen-duy-nhut/>

Vita

Nguyen Duy Nhut wurde 1983 in Buon Ma Thuot – Dak Lak – Vietnam geboren.

Die Region wurde nach dem Ende des Vietnamkriegs zu einer wirtschaftlich aufstrebenden Provinz.

Dieses Leben prägte die Seele und den Charakter des angehenden Künstlers, dessen Familie aus eher ländlichen Gegenden stammte.

Ab 2003 besuchte er in Ho-Chi-Minh-Stadt die Universität für Bildende Kunst. Er wurde im Malen, Stilrichtungen und Materialkunde unterrichtet und erwarb ein Diplom für Bildende Kunst.

Als Student lebte er in einer Buddhistischen Pagode. In dieser Zeit machte er Erfahrungen mit Kausalität, Karma und die Entstehung dieser Religion. Er machte die Erfahrung des mittellosen Lebens.

Deshalb prägt sein Lebenskonzept Sensibilität, Teilen, Selbstbeherrschung, Ausgeglichenheit, und immer wieder die Suche über das Wesen des Seins.

Nach dem Studium eröffnete er ein Architektur-Büro, ein Event-Unternehmen und beschäftigte mit Massenmedien. Danach wurde er als Experte im Museum für Bildende Kunst in Ho Chi-Ming-Stadt engagiert.

All diese Erfahrungen flossen in sichtlich in den Prozess seines Schaffens ein, was sich in den verschiedenen Stils widerspiegelt.

Er ist Mitglied der „Fine Art Association“ von Ho Chi-Minh Stadt



Er schreibt über sich

“Seit meiner Kindheit bin ich geprägt von Armut auf dem Land und in der Stadt. Wenn ich male befassen sich die Arbeiten mit diesem Thema. Im Prinzip male ich, was ich mag. Aber immer wenn ich male, versuche ich mich in die Themen zu integrieren und in die Umstände, Reden und Taten einzufühlen. So versuche ich ihre Gefühle und Gedanken auf eine andere Art auszusprechen.“

Nguyen Duy Nhut hat am Symposium vorwiegend Kunstmalereien gemacht, lediglich eine kleine Skulptur hat er gemacht.

Die Skulptur LAUFENDER HUND

Material : Holz

Verkaufspreis: 2.000.- CHF.

Patenschaft übernommen durch:

**Hotel Restaurant Bietschhorn,
Unterbäch**

